

# OPEN DATA BERLIN

Jahresbericht 2022



## Inhalt

1	Hintergrund.....	2
2	Open Data Berlin 2022 auf einen Blick.....	3
3	Personelle Infrastruktur.....	3
3.1	Zentraler Open Data Verantwortlicher.....	3
3.2	Behördliche Open Data-Beauftragte.....	4
3.3	Arbeitsgruppe Open Data.....	6
3.4	Open Data-Informationsstelle.....	7
4	Umsetzung des Grundsatzes Open-by- default.....	9
5	Umsetzungsstand in den Berliner Behörden.....	16
6	Datenportal.....	20
7	Veranstaltungen.....	21
7.1	Stakeholder Workshops des Open-Data-Strategieprozesses.....	21
7.2	Open Data Lunch.....	22
7.3	Hackathons.....	22
7.4	Crashkurs Open Data .....	22
8	Gesamtfazit und Ausblick.....	24
	Glossar.....	25

# 1 Hintergrund

Seit der Veröffentlichung der ersten Berliner Open Data-Strategie und dem Start des Berliner Datenportals im Jahr 2011 ist das Angebot an offenen Verwaltungsdaten in Berlin kontinuierlich gewachsen. Viele Verwaltungen und deren Beschäftigte haben sich in den letzten Jahren erstmals mit den Potenzialen offener Daten auseinandergesetzt, einige auch mit der Veröffentlichung begonnen.

Mit der Verabschiedung des **E-Government-Gesetzes Berlin (EGovG Bln)** im Juni 2016 ist das Thema Open Data gesetzlich auf Landesebene verankert.

Nach §13 EGovG Bln sind die Behörden der Berliner Verwaltung verpflichtet, Informationen (Datenbestände), die sie in Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit erstellt haben und die in maschinenlesbaren Formaten darstellbar sind, in **einem zentralen Datenportal** [daten.berlin.de](https://daten.berlin.de) bereitzustellen.

Die in §13 (2) EGovG Bln enthaltene Verordnungsermächtigung wurde in der vergangenen Legislaturperiode genutzt, um die Umsetzung von Open Data detaillierter und verbindlicher zu regeln. Die Open Data Verordnung ist zum 01.01.2021 in Kraft getreten. Damit verfügt das Land Berlin über einen sehr fortschrittlichen und weitgehenden Rechtsrahmen zum Thema Open Data.

Wesentliche Eckpunkte der Verordnung:

- Flächendeckende personelle Infrastrukturen durch die Benennung von Open Data-Beauftragten
- Verankerung und Umsetzung des Grundsatzes “Open-by-default” für die Anbindung der über 300 Fachverfahren im Land Berlin

Mit der Verordnung wurden alle wesentlichen Vorschläge aus der Berliner Open Data-Strategie aus dem Jahre 2012 erfolgreich umgesetzt.

Im Jahr 2022 wurde im Rahmen eines breiten Partizipationsprozesses die Konzeption einer neuen Open Data-Strategie als Arbeitsstrategie der Gemeinsam:Digital Berlin Strategie begonnen und Anfang des Jahres 2023 finalisiert. Nach den Mitzeichnungen der Senatsverwaltungen und dem Senatsbeschluss wird die Open Data-Strategie voraussichtlich im Juli 2023 veröffentlicht.

## 2 Open Data Berlin 2022 auf einen Blick

**72.420** Mal wurde auf das Datenportal, die Datensatz-Seiten, zugegriffen

**21** Open Data-Beauftragte nahmen ihre Tätigkeit auf

**318** Datensätze wurden im Datenportal neu veröffentlicht, von **70** verschiedenen Nutzer:innen, von **40** verschiedenen veröffentlichenden Stellen

**1771** Datensätze wurden bearbeitet und aktualisiert, **189** verschiedenen Nutzer:innen, von **68** verschiedenen veröffentlichenden Stellen

**>23** Info-Veranstaltungen oder Schulungen wurden in den Behörden durchgeführt

**>100** Nutzer:innen aus **>40** unterschiedlichen Stellen veröffentlichen Daten im Datenportal

**>130** Beratungsgespräche wurden geführt

**70** Anwendungsbeispiele umfasst das Portal Stand 04`23

## 3 Personelle Infrastruktur

### 3.1 Zentraler Open Data Verantwortlicher

Mit in Krafttreten der Verordnung zum 01.01.2021 hatte die Senatsverwaltung für Wirtschaft einen zentralen Verantwortlichen für Open Data benannt, der bis zum 24.10.2022 diese Funktion wahrgenommen hat. Ab Oktober 2022 ist die Zuständigkeit im Land Berlin für das Thema Open Data von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe zur Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport gewechselt.

In § 8 der Open Data Verordnung sind die Aufgaben der zentralen Verantwortlichen oder des zentralen Verantwortlichen für Open Data wie folgt beschrieben: Der oder die zentrale Open Data Verantwortliche unterstützt die Open Data-Beauftragten in den Berliner Behörden und koordiniert die Open Data-Aktivitäten des Landes Berlin. Zu den Aufgaben der doer des zentralen Verantwortlichen für Open Data gehören insbesondere die Abstimmung und Überwachung der Strategie, der Ziele und der operativen Maßnahmen zu Open Data des Landes Berlin. Die oder der zentrale Verantwortliche steht bei der Beantwortung und Beratung von und zu landesweiten Fragen zu Open Data zur Verfügung. Er oder Sie ermittelt regelmäßig den Bedarf an offenen Informationen der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft.

## 3.2 Behördliche Open Data-Beauftragte

Neben der Neubesetzung des zentralen Open Data-Verantwortlichen, sind flächendeckend behördliche Open Data-Beauftragte seit in Krafttreten der Open Data Verordnung ernannt worden. Inzwischen haben fast alle Bezirke, außer dem Bezirk Spandau und fast alle Senatsverwaltungen außer der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa Open Data-Beauftragte benannt.

Nachgeordnete Behörden sind ebenfalls aktiv dabei, behördliche Open Data-Beauftragte zu benennen. Um das Netzwerk der Open Data-Beauftragten zu erweitern, werden neben den fehlenden Open Data-Beauftragten des Bezirksamtes Spandau, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa zusätzlich auch die nachgelagerten Behörden, die auch in den Anwendungsbereich der Open Data-Verordnung fallen, von der zentralen Verantwortliche für Open Data aufgefordert, ihre Open Data-Beauftragten zu benennen.

Damit wird sukzessive eine Infrastruktur geschaffen, die Wissen, Kompetenz, Umsetzungsverantwortung und Ansprechbarkeit flächendeckend dezentralisiert. Eine Übersicht der Open Data-Beauftragten findet sich auf der Webseite der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport bzw. seit 1.Mai 2023 auf der [Webseite](#) der Senatskanzlei. Diese Liste wird kontinuierlich erweitert und bei personellen Änderungen angepasst:

<b>Behörde</b>	<b>Open Data Beauftragte</b>
Senatskanzlei	Daniel Roleff
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung & Sport	Heiko Vesper
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie & Betriebe	Robin Hempel
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie	Karen König
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege & Gleichstellung	Yvonne Mastroianni, bis die Stelle besetzt wird
Senatsverwaltung für Finanzen	Ralf Meyer
Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt & Antidiskriminierung	Doreen Fox

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit & Soziales	Susanne Langhammer
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- & Klimaschutz	William Treherne
Senatsverwaltung für Kultur & Europa	-----
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	-----
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Ulrich Binner
Bezirksamt Lichtenberg	Christian Büttner
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	Elisa Hinze
Bezirksamt Mitte	Jennifer Stege
Bezirksamt Pankow	Karsten Gartner
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Lisa Prüßner
Bezirksamt Reinickendorf	Florian Hahn
Bezirksamt Treptow Köpenick	Robert Wallenfels
Bezirksamt Neukölln	Stephan Barthel
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Daniel Reimann
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	Tim Styrie
Bezirksamt Spandau	-----
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Iris Hoßmann-Büttner

Eine Umfrage im Jahresbericht mit den behördlichen Open Data-Beauftragten ergab, dass die Tätigkeit sich mit einem unterschiedlichen Prozentanteil der Gesamtarbeitszeit in den Anforderungsprofilen der ernannten Beauftragten widerspiegelt. Bei fünf Open Data-Beauftragten wird

die Tätigkeit sogar gar nicht als eine Aufgabe mit Prozentanteil in ihren Anforderungsprofilen erwähnt. Während bei einer Open Data-Beauftragten die Aufgabe mit 2% der Gesamtarbeitszeit erfasst wurde, haben fünf Open Data-Beauftragte diese Tätigkeit mit 5 bis 10% in Ihren Anforderungsprofilen verankert. Bei wiederum fünf Open Data-Beauftragten beträgt die Tätigkeit 20% der Gesamtarbeitszeit. Lediglich die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung hat Ihre Stelle des behördlichen Open Data-Beauftragten mit einer vorgesehenen Arbeitszeit von 75% der Gesamtarbeitszeit ausgeschrieben und versucht diese zeitnah zu besetzen.

Die Umfrage und auch die Rückmeldungen der Beauftragten bestätigen, dass die tatsächliche zeitliche Ressource für die Einarbeitung und Umsetzung von Open Data in der eigenen Behörde knapp bemessen ist. Im Grundsatz ist das Implementieren der behördlichen Open Data-Beauftragten ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt, allerdings muss auch ausreichend Arbeitszeit für die Erfüllung der Aufgabe eingeplant und zur Verfügung gestellt werden.

### 3.3 Arbeitsgruppe Open Data

Der zentrale Open Data Verantwortliche des Landes Berlin hatte 2021 die AG Open Data gegründet, die auch in 2022 weitergeführt wurde. Sie setzt sich aus den behördlichen Open Data-Beauftragten der Bezirke und der Hauptverwaltungen zusammen. In der AG Open Data werden die Aktivitäten der Open Data-Verantwortlichen koordiniert. Zudem soll die AG Open Data dazu beitragen, dass die OD-Beauftragten vernetzt, unterstützt und zu Projekten angeregt werden. Darüber hinaus werden unter anderem auch kurze Schulungen für die OD-Beauftragten angeboten, aber auch Best-Practice-Beispiele aus den Behörden vorgestellt und Probleme durch einen Wissens- und Erfahrungsaustausch gemeinsam gelöst. Die AG tagt quartalsweise. Im Jahr 2022 fanden zwei AG Open Data-Sitzungen statt: Am 8. April 2022 und am 5. Dezember 2022. Da im Jahr 2022 der Partizipationsprozess für die Strategiefindung erfolgte, wurde in den AG Open Data-Sitzungen über den aktuellen Stand berichtet, als auch die Open Data-Strategien der Bezirksverwaltungen und die erfolgreich durchgeführten Dateninventuren der Senatsverwaltungen mit der ODIS als Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Sowohl die ODIS als auch Berlin Online nahmen an den AG Open Data-Sitzungen teil und haben Vorträge zu den aktuell laufenden Projekten gehalten. Von der ODIS wurden die Energiekarte in Zusammenarbeit mit den Bezirksverwaltungen als auch das Organigramm-Tool für die vereinfachte maschinenlesbare Darstellung präsentiert. Berlin Online berichtete über die technische Weiterentwicklung des Open Data-Portals, insbesondere über die Umsetzung der Veröffentlichung der Datensätze nach dem Prinzip des Musterdatenkatalogs der Bertelsmann Stiftung.

Die Unterlagen der AG Open Data-Sitzungen wie die Tagesordnung und die Präsentationen sind im Beschäftigtenportal in der Themenrubrik Open Data abrufbar. Auch die zukünftigen Sitzungsunterlagen werden im Beschäftigtenportal hinterlegt, so dass es möglich ist, im Nachgang der Sitzungen, die Inhalte nachzuschlagen und die Anwendungsbeispiele in der Praxis umzusetzen.

### 3.4 Open Data-Informationsstelle

Die Open Data-Informationsstelle (ODIS) wurde im Mai 2018 als ein Unterstützungsangebot zu Open Data für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Verwaltung eröffnet. Die ODIS wurde im Jahr 2022 von der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe finanziert und von der Technologiestiftung Berlin betrieben. Ab dem 24.10.2022 ist mit dem Zuständigkeitswechsel für Open Data im Land Berlin auch die Finanzierung und die Beauftragung der ODIS an die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport übergegangen.

Die ODIS fungiert als Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema offene Daten, bietet Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeitern konkrete Hilfe bei der Bereitstellung und Nutzung von offenen Daten und entwickelt eigene Anwendungen und Visualisierungen basierend auf Open Data.

Auch im Jahr 2022 hat die ODIS über 60 Netzwerk- und Beratungstermine mit der Berliner Verwaltung und weiteren Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung durchgeführt und aktiv dazu beigetragen, neue offene Daten im Datenportal bereitzustellen und den Nutzen und das Konzept hinter offenen Daten aufzuzeigen und weiter zu verbreiten.

Weitere aktuelle Informationen über Veranstaltungen, Publikationen und verschiedene Themen bieten der ODIS-Blog sowie der ODIS-Newsletter ([hier](#) zum Newsletter anmelden).

Durch 14 neue Veröffentlichungen auf der ODIS-Webseite konnten sich Open Data-Interessierte über die Bereitstellung von offenen Daten und über Neuigkeiten aus der Berliner-Open-Data-Landschaft informieren. Mit vier Ausgaben des ODIS-Newsletters versorgte die ODIS die Berliner OpenData-Community außerdem regelmäßig mit aktuellen Artikeln und Hinweisen auf interessante Open Data-Projekte.

Insbesondere die Vermittlung der Inhalte und der Umsetzungsbeispiele der Open Data-Verordnung ist 2022 ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der ODIS geworden. Um das Anlegen neuer Datensätze über das Datenregister zu vermitteln, produzierte die ODIS 2022 ein Video-Tutorial auf ihrem YouTube-Kanal.

Darüber hinaus hat die ODIS eine eigene Präsenz-Schulung zum Thema Geodaten durchgeführt.

Die ODIS hat ebenfalls die Entwicklung von verschiedenen Anwendungen begleitet, zumeist in Kooperation mit dem City Lab-Team der Technologiestiftung Berlin. Beispiele für Open Data-Anwendungen sind die Visualisierung der Haushaltsdaten der Senatsverwaltung für Finanzen und auch das maschinenlesbare Organigramm-Tool für die Berliner Behörden.

In 2022 hat die ODIS ihre Unterstützung für die Durchführung von Dateninventuren in den Bezirks- und Senatsverwaltungen angeboten und auch bei der Veröffentlichung der Kerndatensätze auf dem Open Data-Portal unterstützt.



2022 wurde zusätzlich eine Zusammenarbeit mit Stakeholdern aus der Berliner Wirtschaft vertieft: So unterstützte die ODIS die IHK-Berlin unter anderem bei einem Schulungsformat „Data Journey“. Die ODIS unterstützte ebenfalls bei der Umsetzung und der Kommunikationsarbeit des breiten Partizipationsprozesses der neuen Open Data-Strategie unter Beteiligung der Stakeholder aus der Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Die Ergebnisse der Workshops des Partizipationsprozesses sind auf der öffentlichen Informationsseite der Open Data-Strategie von der ODIS aufgenommen worden. Die Ergebnisse aus den Beteiligungsworkshops wurden in dem Strategiepapier “Erkenntnisse aus den Beteiligungsworkshops” zusammengefasst. Auf der Webseite der Senatskanzlei befinden sich die Schlaglichter der Beteiligungsworkshops und die Handlungsempfehlungen der Stakeholder, die in der finalen Open Data-Strategie der Senatskanzlei berücksichtigt werden.

## 4 Umsetzung des Grundsatzes Open-by-default

Der in der Open Data Verordnung von Berlin verankerte Grundsatz „**Open-by-default**“ sorgt dafür, dass Verwaltung standardmäßig „offen gedacht“ wird. Er ist im Wesentlichen in §1, §6 und §7 der Verordnung verankert. Ziel ist es, den Einkauf von Daten und neue IKT-Systeme so zu konzipieren, dass die Veröffentlichung von Daten in maschinenlesbaren Formaten mit einem größtmöglichen Automatisierungspotenzial von Anfang an mitgedacht wird. Sowohl rechtlich, als auch prozessual und technisch. Dies gilt laut Verordnung verbindlich für alle neuen einzukaufenden Daten und Anwendungen und ist in der IKT-Architektur des Landes Berlin verankert. Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie [hier](#).

Über die Open Data-Verordnung hinausgehend, konnten im Jahr 2022 bereits einige Bestandsysteme an das Portal angebunden werden. Dazu wurden über 20 verschiedene Fachverfahrensverantwortliche von rund 317 Fachanwendungen kontaktiert. Für über 70 Anwendungen ging eine Rückmeldung ein, wobei etwa die Hälfte dieser Anwendungen keine veröffentlichungspflichtigen Daten enthielt und etwa ein Drittel eine geringe Anzahl an veröffentlichungspflichtigen Daten. Hier ist es auch perspektivisch effizienter, die Daten weiter händisch zu veröffentlichen. Demgegenüber sind insgesamt 13 Anwendungen potentiell über eine API anzuschließen. Beratungen hierzu fanden 2022 statt, so dass bereits knapp die Hälfte der Anwendungen angeschlossen werden konnte. Das jüngste Beispiel ist die ALLRIS-API zur Anbindung der Sitzungsmanagement- und Gremieninformationssysteme (ALLRIS) der Bezirke. Alle Bezirke außer dem Bezirksamt Spandau veröffentlichen mithilfe der ALLRIS-API Daten aus ihren Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) als Open Data.

Von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz wurden die Fachverfahren BLUME (Berliner Luftgütemessnetz) <https://luftdaten.berlin.de/lqi> und das Wasserportal Berlin <https://wasserportal.berlin.de/> mit jeweils einer API an das Open Data-Portal angebunden.

Über die Integration der Fachverfahren GRIS (Grünflächeninformationssystem), YADE-L Plan (Landschaftsplanung) und KIS (Kompensationsmaßnahmen nach Naturschutzgesetz) an das Geoinformationssystem bzw. den [FIS-Broker](#) sind diese Fachverfahren ebenfalls über die Schnittstelle vom [FIS-Broker](#) erfolgreich an das Open Data-Portal angebunden. Im Jahr 2022 wurde ebenfalls die Anbindung des Fachverfahrens migewa für die Gewerbedaten geprüft. Herausgekommen ist, dass sich aufgrund der personenbezogenen Daten eine Anbindung über eine Schnittstelle nicht anbietet, sondern über eine „Zwischenspeicherung“ der Daten in einer Cloud Lösung. Da das Open Data-Portal noch keinen „Data Storage“ als Funktionalität hat und es sich lediglich um ein sogenanntes Metadatenportal handelt, wird eine Veröffentlichung der Daten des Fachverfahrens migewa über GitHub ermöglicht werden können. Von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe wurde der Energieatlas <https://energieatlas.berlin.de> mit den aktuellen Da-

tensätzen zu der Energieerzeugung und zum Energieverbrauch an das Open-Data-Portal angebunden. Das Sozialinformationssystem der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung wurde ebenfalls an das Open Data-Portal angebunden.

Im Rahmen des Jahresberichts für Open Data im Jahr 2022 erfolgte ebenfalls eine Abfrage, welche Fachverfahren in den jeweiligen Behörden der OD-Beauftragten vorhanden sind und inwiefern diese bereits für die Anbindung an das Open Data-Portal geprüft worden sind.

Folgende Übersicht zu den Fachverfahren im Land Berlin ist aus den Rückmeldungen der Open-Data-Beauftragten für den Jahresbericht 2022 entstanden:

Behörde	Fachverfahren
Senatskanzlei	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Imperia</li> <li>• meinBerlin</li> <li>• Bürgerberatung Datenbank</li> <li>• Petitions-Datenbank</li> <li>• SIDOK</li> <li>• Datenbankanwendung „Gedenktagekalender“</li> <li>• Datenbankanwendung „Protokoll-Listenverwaltung“</li> <li>• Datenbankanwendung „Veranstaltungsservice“</li> <li>• Datenbankanwendung „CdS-Listen“</li> <li>• Datenbankanwendungen zu einzelnen Veranstaltungen, basierend auf „Veranstaltungsservice“</li> <li>• Datenbankanwendung „Auszeichnungen“</li> <li>• Datenbankanwendung „Ehrengabstätten“</li> <li>• Datenbank „BVO“</li> <li>• Protokolldatenbank</li> </ul>
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung & Sport	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptsächlich Politikfeld Sport</li> </ul>
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie & Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerbedatenbank Migewa</li> <li>• EUREKAplus - IT-Begleitsystem zur Verwaltung der europäischen Strukturfondsförderung ESF und EFRE im Land Berlin</li> <li>• EU-DLR - EU-Dienstleistungsrichtlinie</li> <li>• Energieatlas</li> <li>• eAuskunft - Elektronische Auskunft zu Gewerbedaten</li> <li>• StD-DB- Steuerungsdienst-Datenbank</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt-Portal - sichere Portal-Lösung für die Abbildung ressort-überschreitender, Projekte mit externer, tlw. weltweiter Beteiligung</li> <li>• eAkte SenWi - elektronische Aktenführung (DMS/VBS) auf Basis der vom ITDZ bereitgestellten Fachverfahrenssoftware "VIS" der Fa. PDV</li> <li>• EFREporter</li> <li>• eVergabe</li> <li>• ProMap</li> <li>• Adonis NP</li> <li>• Rexx eRecruiting</li> <li>• IPV</li> </ul> <p>Wurden bestimmte Fachverfahren an das Open Data Portal angebunden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieatlas</li> <li>• Fachverfahren migewa (noch in Umsetzung)</li> </ul>
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie	<p>BEO, LUSD, FAMOS, FAZIT,IPV, LIV, OB/EE</p> <p>Welches Fachverfahren wurden an das Open Data Portal angebunden?</p> <p>Bildungsstatistik Berlin</p>
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege & Gleichstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugeborenen Screening</li> <li>• BAFSYS2</li> <li>• BAFÖG-ADV</li> <li>• DB Fortbildung</li> <li>• DB Zuwendung</li> <li>• Dot.sys</li> <li>• ESU</li> </ul> <p>Das GSI System wurde bereits an das Open Data-Portal angebunden</p>
Senatsverwaltung für Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eAkte/VIS</li> <li>• bePortal/intrexx</li> <li>• SenFinCloud</li> <li>• SON</li> <li>• IPV</li> <li>• ProFiskal</li> <li>• Conject FM</li> </ul> <p>Wurden bestimmte Fachverfahren an das Open Data Portal angebunden?</p>

	Nein. Allerdings wurde die Anbindung geprüft.
Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt & Antidiskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funkzellentransparenzsystem (FTS),</li> <li>• Interflex,</li> <li>• JAM (VIS),</li> <li>• e-Fortbildungsinformationssystem (EFI),</li> <li>• GJPA-DB,</li> <li>• GJPA-DB-Prüfer,</li> <li>• Klienten-DB,</li> <li>• Raumverwaltung,</li> <li>• PROGRESO,</li> <li>• BASISWeb,</li> <li>• DSMWare,</li> <li>• Nexus Web,</li> <li>• SoPart,</li> <li>• Andi App</li> </ul>
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit & Soziales	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BASIS/OpenProsoz,</li> <li>• BERAV,</li> <li>• BiOn,</li> <li>• IBYKUS-Azubi,</li> <li>• TOPqw,</li> <li>• TOPqwWeb</li> </ul> <p>Wurden bestimmte Fachverfahren an das Open Data Portal angebunden?</p> <p>Nein, bisher nicht.</p>
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- & Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AIRVIRO, Luftimmissionen und -emissionen</li> <li>• ASYS, Abfallüberwachungssystem</li> <li>• Ava-Ausschreibung, Vergabe, Kalkulation und Abrechnung von Bau- und Lieferleistungen mit Bauablaufsimulation, Bauablaufsteuerung und Bauleistungskontrolle (RIB-Software)</li> <li>• Balvi -Lebensmittel-, futtermittel- und veterinärrechtliche Überwachung von Gewerbebetrieben</li> <li>• Basta-Verkehrsunfalldaten-Auswertung</li> <li>• BBK -Bodenbelastungskataster</li> <li>• BGSan- Boden- und Grundwassersanierung</li> <li>• Biotopkartierung</li> <li>• BLUME - Berliner Luftgüte-Messnetz</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BMVI-ITKO- Bund-Länderverfahren für die Unterhaltung von Bundesautobahnen, Bundesstraßen</li> <li>• BQRL</li> <li>• ChemInfo (ehemals: GSBLneu)</li> <li>• Concert</li> <li>• DMIS</li> <li>• DosSys</li> <li>• eBWDOk - Bauwerksarchiv</li> <li>• eCites</li> <li>• ELiA</li> <li>• Emissionserklärung über das Internet (BUBE-Online)</li> <li>• EMS-Straße</li> <li>• Entscheidungshilfen Bauaufsicht</li> <li>• eStraße</li> <li>• eVergabe (SenUMVK)</li> <li>• FAMOS - Raumbuch (SenUMVK)</li> <li>• FAUST</li> <li>• FINAL</li> <li>• FEP</li> <li>• Geodin</li> <li>• GeoInfo (Berliner Forstflächen in Brandenburg - ALKFoAPankow)</li> <li>• GeoInfo (Berliner Forstflächen in</li> <li>• GLAZ (SenUMVK)</li> <li>• glforest</li> <li>• Gräberwesen</li> <li>• GRIS (GFM)</li> <li>• HIDA - Denkmalliste, - Karte und HiDAWeb (Denkmaldatenbank)</li> <li>• HICO HKR</li> <li>• Hunderegister</li> <li>• KIS</li> <li>• KMRDOC(ehemals: KMRPAS)</li> <li>• KSU Bund</li> <li>• KSU Land</li> <li>• LaPro</li> <li>• LIS-A</li> <li>• Lims/LuLa</li> <li>• Öffentliche Beleuchtung - DB LuxDATA</li> <li>• OWB_AKWA</li> <li>• PAB.HR SenUMVK</li> <li>• ProForst</li> <li>• Rechtsportal (SenUMVK)</li> <li>• SIB Bauwerke</li> <li>• SiTraffic Office /VIP-crossig</li> <li>• Spielplatzversorgungs-analyse</li> <li>• Störortkataster / Blues</li> <li>• SUSTRa</li> <li>• TIC Landesmeldestelle</li> </ul>
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tierseuchennachrichtensystem (TSN)</li> <li>• Uferlastenbuch</li> <li>• UNIS (wgs21)</li> <li>• VBV (SenUMVK)</li> <li>• VEMAGS</li> <li>• Vemags-Statik</li> <li>• Vergabe DB Tiefbau</li> <li>• Verkehrszählungsdaten-auswertung (Zauber/Dautz)</li> <li>• Verkehrszeichensoft-ware Haller (Projektierung Verkehr)</li> <li>• Versorgungsanalyse Grünflächen</li> <li>• VIP</li> <li>• VISUM</li> <li>• VISS</li> <li>• WIB (WISKI)</li> <li>• YADE-LPLAN</li> <li>• ZEDAL</li> <li>•</li> </ul>
Senatsverwaltung für Kultur & Europa	-----
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	-----
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Allris (BVV Information)
Bezirksamt Lichtenberg	Nicht bekannt
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	Keine Rückmeldung
Bezirksamt Mitte	EvAStA (sollte bereits zur zuständigen Senatsverwaltung wechseln)
Bezirksamt Pankow	Pit-Sport, MuseumRia
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Keine konkrete Angabe
Bezirksamt Reinickendorf	Keine konkrete Angabe
Bezirksamt Treptow Köpenick	Keine konkrete Angabe
Bezirksamt Neukölln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• V0423 Liegenschaftsverwaltung</li> <li>• V0225 NGA-Datenbank Datenbank Kleingartenverwaltung</li> <li>• V0425 BKI-Kostenplaner Baukostenermittlung von Neu-/Altbauten und Freianlagen nach DIN 276</li> <li>• V0526 MS-IT Musikschul-Verwaltung</li> </ul>
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwicklung Tier- und Warenbewegungen</li> <li>• ALKIS</li> <li>• Allg. Ordnungswidrigkeiten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysen</li> <li>• Anliegen-Management-System</li> <li>• Bestandskatalog Sammlung und Archiv des Museums</li> <li>• Bezirkskarte 1:1xxx</li> <li>• Bodenbelastungskataster</li> <li>• Citywest</li> <li>• Datenbibliothek</li> <li>• Datenraster KITA-Planung</li> <li>• DB-Altlasten</li> <li>• Einrichtung der Gemeinwesenarbeit</li> <li>• Einschulungsuntersuchungen</li> <li>• Einwohnermeldedaten</li> <li>• Einwohnerregisterstatistik</li> <li>• Fachverfahren UNIS</li> <li>• Fliegender Handel</li> <li>• Fluchtlinienübersicht</li> <li>• Gefahrenabwehr</li> <li>• Gewerbedatenbank</li> <li>• Grundstücksbezogene Daten zur Beantragung von Fällgenehmigungen</li> <li>• Gruppenkalender</li> <li>• Hilfen zur Erziehung</li> <li>• Kernindikatoren für integrierte Stadtteilentwicklung und Bezirksregionenprofile</li> <li>• Kommunaler Kunstbesitz A-Z</li> <li>• Lebensmittelbetriebe</li> <li>• Marktdatenbank</li> <li>• Menschen mit Behinderung</li> <li>• Merkmale Angebote Frühe Hilfen</li> <li>• Merkmale Familienzentren</li> <li>• Merkmale Jugendfreizeiteinrichtungen</li> <li>• Merkmale von Betreuungseinrichtungen</li> <li>• MS-IT</li> <li>• MS-IT Vertragsverwaltung</li> <li>• Nummerierungsdatenbank</li> <li>• Originale der Bebauungspläne</li> <li>• Orte im Netzwerk der Wärme Charlottenburg-Wilmersdorf</li> <li>• Pyro-Liste</li> <li>• Raumbelungsplan</li> <li>• SGBII -Cockpit</li> <li>• Sondernutzungserlaubnisse Zirkuswerbung, Bauchladen und Portraitzeichner</li> <li>• Tierseuchenbekämpfung</li> <li>• Trägerdaten FEIN</li> <li>• Unternehmer:innen Datenbank</li> <li>• Veranstaltungsplanung</li> <li>• Verkehrsmanagementsystem</li> <li>• VHS-IT</li> </ul>
--	---



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VOEBB 7</li> <li>• Wahllokale, Wahlhelfer, Wahlgebiete</li> <li>• Weihnachtsbaumhandel</li> </ul>
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	Keine Angabe
Bezirksamt Spandau	-----
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	Keine konkrete Angabe

Über die AG Open Data werden sukzessive alle weiteren Fachverfahren über die behördlichen Open Data-Beauftragten identifiziert und deren Anschluss an das Open Data-Portal geprüft und wo möglich realisiert. Rund 20% aller im Land Berlin vorhandenen datenhaltenden Fachverfahren sind sinnvollerweise per API an das Open Data-Portal anzuschließen.

Fazit: Neue Systeme werden „Open-by-default“ programmiert, bestehende Systeme sukzessive angepasst. Das steigert die „Selbstverständlichkeit“ der Datenveröffentlichung und senkt händische Zusatzaufwände.

## 5 Umsetzungsstand in den Berliner Behörden

Die Geschwindigkeit, mit der die Open Data-Verordnung umgesetzt wird, variiert von Behörde zu Behörde sehr stark. Zwar hat der Großteil der Behörden bereits Open Data-Beauftragte benannt, jedoch werden die damit verbundenen Aufgaben mehrheitlich noch nicht in der Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK) aufgeführt. Folglich kann angenommen werden, dass die Funktion als Open Data-Beauftragte oder als Open Data-Beauftragter bei einem Großteil der Beschäftigten zusätzlich zu den vorherigen Arbeitsgebieten hinzukam und somit nur wenig Zeit für die Einarbeitung in die neue Funktion zur Verfügung steht.

Um den Umsetzungsstand in den Berliner Behörden zu erfassen, wurden die Open Data-Beauftragten diesbezüglich zum Jahresende befragt. Gemäß dieser Umfrage, an der 18 Open Data-Beauftragte teilnahmen, wurden im Jahr 2022 insgesamt 81 Datensätze manuell neu veröffentlicht (ein Großteil der Datensätze aus dem Datenportal wird über Schnittstellen automatisiert veröffentlicht). Knapp ein Drittel der befragten Open Data-Beauftragten gab an, dass in ihrer Behörde seit Jahresbeginn noch kein Datensatz veröffentlicht wurde. Fünf von 18 der Befragten haben 2022 eine Dateninventur durchgeführt. In einigen Behörden erfolgte 2021 der Anstoß für eine behördliche Open Data-Strategie, deren Abschluss in 2023 erfolgen soll.

Insgesamt ist das Land Berlin auf einem guten Weg Open Data strukturell und personell flächendeckend zu verankern. Die dafür notwendigen personellen Ressourcen müssen aber weiter ausgebaut werden.

Behörde	Veröffentlichte Datensätze 2022
Senatskanzlei	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angabe</li> </ul>
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung & Sport	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angabe</li> </ul>
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie & Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berliner Weihnachtsmärkte 2022</li> <li>• Wochen- und Trödelmärkte Berlin und Brandenburg</li> <li>• Berliner Straßen- und Volksfeste 2022</li> <li>• Daten zur Berliner Solarwende</li> <li>• Aktuell geförderte ESF-Projekte</li> </ul>
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kitaverzeichnis</li> <li>• Eckdaten Schulen</li> <li>• Schulbau in den Ferien</li> <li>• Schüler- und Lehrkräftestatistik</li> <li>• Schulen in Berlin</li> </ul>
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege & Gleichstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheits- und Sozialstrukturatlas Berlin 2022, Indexwerte auf Ebene der Prognoseräume</li> <li>• Gesundheits- und Sozialstrukturatlas Berlin 2022, Indexwerte auf Ebene der Bezirksregionen</li> <li>• Gesundheits- und Sozialstrukturatlas Berlin 2022, Indexwerte auf Ebene der Planungsräume</li> <li>• Gesundheits- und Sozialstrukturatlas Berlin 2022, Indexwerte auf Ebene der Bezirke</li> </ul>
Senatsverwaltung für Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Doppelhaushalt 2020/2021</li> <li>• Doppelhaushalt 2022/2023</li> <li>• Zuwendungsdatenbank</li> <li>• Beteiligungsdatenbank</li> <li>• Haushaltsplan 2010</li> <li>• Haushaltsplan 2011</li> <li>• Fluktuationsbericht 2020</li> <li>• Bericht zur Gesundheitsquote des unmittelbaren Landesdienstes Berlin 2021</li> </ul>

Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt & Antidiskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Angabe</li> </ul>
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit & Soziales	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jahresauswertung Bildungsurlaub/Bildungszeit 2020 Teilnehmer Berlin</li> <li>Jahresauswertung Bildungsurlaub/Bildungszeit 2020 Träger Berlin</li> <li>Statistiken zu Bildungszeit Veranstaltungsart</li> <li>Statistiken zu Bildungszeit beantragte Veranstaltungen</li> <li>Statistiken zu Bildungszeit Berlin Teilnehmende Qualifikation</li> <li>Statistiken zu Bildungszeit Berlin Geschlecht und Alter</li> <li>Statistiken zu Bildungszeit Berlin Teilnehmende je Beschäftigungssektor</li> <li>Ausbildung Grüne Berufe (Landwirtschaft und Gartenbau): Betriebsliste Grüne Berufe 2022</li> <li>Angebote: berlinpass bzw. Berlin-Ticket S</li> </ul>
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- & Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berliner Kleingartenbestand</li> <li>Listen der Standorte für die Pflanzungen der Stadtbaunkampagne</li> <li>Luftgütemessdaten</li> <li>Radzählraten in Berlin</li> <li>Gewässerkundliche Messdaten</li> <li>Verkehrsdetektion Berlin</li> </ul>
Senatsverwaltung für Kultur & Europa	-----
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	-----
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schnittstelle zum Informationssystem der BVV-Tempelhof-Schöneberg</li> <li>Energieverbrauchsübersicht der bezirklichen Abnahmestellen 2010-2019</li> </ul>
Bezirksamt Lichtenberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kamerale Monatsdaten Bezirk Lichtenberg 2019, 2020, 2021, 2022</li> <li>Öffentliche Toiletten im Bezirk Lichtenberg</li> <li>Haushaltsplan 2022-2023</li> <li>Straßenplanung der Stadtplanung im Bezirk Lichtenberg</li> </ul>

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	-----
Bezirksamt Mitte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angabe</li> </ul>
Bezirksamt Pankow	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angabe</li> </ul>
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angabe</li> </ul>
Bezirksamt Reinickendorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angabe</li> </ul>
Bezirksamt Treptow Köpenick	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten der BVV Treptow-Köpenick</li> <li>• Energieverbrauchsübersicht bezirklicher Gebäude</li> <li>• Bezirksamt Beschlüsse</li> <li>• Energetischer Sanierungsfahrplan bezirklicher Gebäude</li> <li>• Finanzförderungen</li> <li>• Förderprogramme Projekte Wettbewerbe</li> <li>• Friedhofsbestand Berlin</li> <li>• Häufige Vornamen Berlin</li> </ul>
Bezirksamt Neukölln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fluchtlinien</li> <li>• Schnittstelle zum Informationssystem der BVV Neukölln</li> </ul>
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten aus den Kurzprofilen der Bezirksregionen</li> <li>• Parkraumbestand in Teilen Charlottenburg-Wilmersdorfs</li> <li>• Reparaturführer Charlottenburg-Wilmersdorf</li> <li>• Schnittstelle zum Informationssystem des BVV Charlottenburg-Wilmersdorf</li> </ul>
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Angabe</li> </ul>
Bezirksamt Spandau	-----
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßenverkehrsunfälle nach Unfallort in Berlin 2021</li> <li>• Einschulbereiche (Geometrien) Schuljahr 2022/2023</li> <li>• Bundestagswahl 2021 in Berlin nach Wahlbezirken (Endgültiges Ergebnis)</li> <li>• Wahlen in Berlin 2021: Abgeordnetenhaus und Bezirksverordnetenversammlungen (Endgültiges Ergebnis)</li> <li>• Volksentscheid 2021 über den Beschlußenwurf „Deutsche Wohnen &amp; Co. enteignen“</li> </ul>

## 6 Datenportal

Das Berliner Datenportal macht die Datenbestände der Berliner Verwaltung für die Öffentlichkeit auffindbar. Es besteht aus zwei Komponenten:

Zum einen gibt es das öffentlich sichtbare, eigentliche Portal, das unter [www.daten.berlin.de](http://www.daten.berlin.de) zu erreichen ist. Über diese Webseite können Interessierte die Berliner Open Data-Bestände durchsuchen.

Parallel existiert das nicht-öffentliche Datenregister. Bei diesem handelt es sich gewissermaßen um das Redaktionssystem des Datenportals, über das Verwaltungsmitarbeitende Datensätze einstellen oder existierende Einträge ändern können. Es ist unter <https://datenregister.berlin.de> aufrufbar.

Zu Anfang der Legislaturperiode Ende 2016/Anfang 2017 umfasste das Portal rund 1100 veröffentlichte Datensätze von 56 Veröffentlichenden. Stand Dezember 2022 sind es knapp 3200 Datensätze von mehr als 150 Veröffentlichenden. Damit sind in der vergangenen Legislaturperiode rund 2000 Datensätze veröffentlicht worden. Davon entfallen auf das Jahr 2022 rund 430 Datensätze.

Auch die Anzahl der Zugriffe auf das Datenportal blieb auf stabil hohem Niveau:

Monat	Impressions	Visits
2022-12	13905	4476
2022-11	18651	6306
2022-10	15405	5667
2022-09	15978	5319
2022-08	15297	5406
2022-07	17376	5943
2022-06	14736	5247
2022-05	17520	5892
2022-04	15270	5403
2022-03	15543	5490
2022-02	18111	6465
2022-01	29433	10806

Fazit: Nicht nur die Anzahl der Datensätze ist erheblich angestiegen (diese Zahl allein ist nicht immer aussagekräftig), sondern vor allem auch die Anzahl der Herausgeberinnen und Herausgeber. Daran ist zu erkennen, dass die Veröffentlichung stärker in die Fläche geht.

# 7 Veranstaltungen

Auch im Jahr 2022 gab es ein vielfältiges Veranstaltungsangebot. Die Veranstaltungen wurden sehr gut besucht.

## 7.1 Stakeholder Workshops des Open-Data-Strategieprozesses

Im Jahr 2011 wurde die Berliner Open Data-Strategie (vom Fraunhofer FOKUS im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung) veröffentlicht. Das Berliner Open Data-Portal ist ebenfalls im Jahr 2011 gestartet. Seitdem sind über zehn Jahre vergangen. Anfang des Jahres 2022 hat sich die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie & Betriebe vorgenommen, für die nächsten fünf Jahre eine neue Open Data-Strategie mit konkreten Vorhaben aufzusetzen, die die Bedarfe des gesamten Berliner Open Data-Ökosystems aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Community und den Bürgerinnen und Bürgern berücksichtigt.

Für die Durchführung und Evaluation der Ergebnisse der Beteiligungs-Workshops wurde die Open Knowledge Foundation e.V. beauftragt. Die Open Data-Informationsstelle begleitete den Beteiligungsprozess mit Ihrer Expertise und führte die Informationsseite des Open Data-Strategieprozesses: <https://strategie.odis-berlin.de/> .

Folgende Veranstaltungen haben im Rahmen des Open Data-Strategieprozesses stattgefunden:

- Mit der Verwaltung - 29. März  
Ca. 20 angemeldete Teilnehmende aus verschiedenen Verwaltungseinheiten
- Mit der Zivilgesellschaft - 31. März  
Ca. 20 angemeldete Teilnehmende aus der Open-Data-Community und der organisierten Zivilgesellschaft
- Mit der Wirtschaft - 28. April  
Ca. 20 angemeldete Teilnehmende aus der Wirtschaft, landeseigenen Betrieben und Verbänden
- Mit der Wissenschaft - 29. Mai  
Ca. 15 angemeldete Teilnehmende aus verschiedenen Wissenschaftsinstitutionen

Ziel der Workshops war es, eine Bestandsaufnahme über Open Data in Berlin vorzunehmen und neue Impulse für eine zukünftige Ausrichtung von Open Data in Berlin zu sammeln und zu diskutieren. Dafür wurde in moderierten Kleingruppen mithilfe einer Wardley-Mapping-Methode gearbeitet.

Die Erkenntnisse aus den Beteiligungsworkshops wurden in einem Strategiepapier von der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. zusammengefasst und von der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport auf dem [Webauftritt](#) für Open Data veröffentlicht.

Die Erkenntnisse wurden ebenfalls in den Handlungsempfehlungen und den Maßnahmen der finalen Open Data-Strategie berücksichtigt, die nach den Mitzeichnungen der Senatsverwaltungen in die Senatssitzung im Juli 2023 eingebracht und final veröffentlicht wird.

## 7.2 Open Data Lunch

Seit 2019 finden halbjährlich Open Data Lunches statt. Im September 2022 wurde der Open Data Lunch coronabedingt virtuell durchgeführt.

Am 29. April 2022 stand der digitale Open Data Lunch unter dem Motto "Nutzungsbedingungen (Lizenzen) - welche Lizenzen gibt es zur Auswahl, was empfiehlt die Open Data-Verordnung bzw. der §13 EGovG und welche Nachnutzung erlauben die verschiedenen Lizenzen für Dritte?"

Mit zwei Vorträgen, die sowohl für die Verwaltung als auch für die Wirtschaft relevant waren, hat Betül Özdemir die Referentin für Open Data Berlin mit Thomas Tursics, Code for Germany zwei Inputs zu den Herausforderungen der Datennutzenden eingebracht und diskutiert. So wurde in den Vorträgen gezeigt, was bei der Datennutzung mit bestimmten Nutzungsbedingungen (Von CC0 bis CC BY SA) beachtet werden muss.

Ziel: Austausch zwischen Community und Verwaltung auf Expertenniveau, um im Workshopformat Themen zu vertiefen

Zielgruppe: Datenbereitstellende und Datennutzende

## 7.3 Hackathons

Vom 30. November bis 2. Dezember 2022 führte das Einstein Center Digital Future (ECDF) den "ide3a Smart City Hackathon" durch. Die Referentin für Open Data Berlin, Betül Özdemir, beteiligte sich in der Jury bei der Bewertung der unterschiedlichen Lösungen, die unter anderem aus offenen Daten der Verwaltung präsentiert wurden.

Ziel: Mithilfe der offenen Daten der Berliner Verwaltung sollen Herausforderungen der urbanen Stadtentwicklung Berlins gelöst werden. Somit wird das Potenzial der offenen Verwaltungsdaten zur Lösung von aktuellen Herausforderungen in der Umwelt-, Klima- und Bildungspolitik aufgezeigt.

Zielgruppe: Studierende, Hacker, Fachleute aus verschiedenen Disziplinen.

## 7.4 Crashkurs Open Data

Zu der Einführung der Open Data-Beauftragten an Ihre Tätigkeit gehört auch der „Crashkurs Open Data“, der im Jahr 2022 per Videokonferenz sechsmal digital stattgefunden hat.

Der Crashkurs Open Data vermittelt allgemeines Wissen zu Open Data mit konkreten Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Open Data Maßnahmen der Strategie und der Open Data Verordnung in der Praxis.

Am 4. August 2022 wurde der digitale Crashkurs für alle Verwaltungsbeschäftigte angeboten. Darüber hinaus gab es einzelne Anfragen von den Senats- und Bezirksverwaltungen als auch von dem Stammtisch Geschäftsprozessmanagement für einen zweistündigen digitalen Crashkurs Open Data. Im Jahr 2023 wird der Crashkurs sowohl digital als auch vor Ort in der Verwaltungsakademie Berlin angeboten.



## 8 Gesamtfazit und Ausblick

Im Jahr 2022 konnten zahlreiche gewichtige Akzente und Fortschritte im Bereich Open Data erzielt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen der Open Data-Verordnung, die Implementierung und Schulung der behördlichen Open Data-Beauftragten und der Anschluss der Fachverfahren sind wichtige infrastrukturelle Fortschritte, die den Pfad für eine Weiterentwicklung bereiten. Die Stakeholder Workshops unter Beteiligung des Berliner Open Data-Ökosystems haben wichtige Schlaglichter und Maßnahmen herausgebracht, die in die finale Open Data-Strategie aufgenommen werden.

Die Open Data-Strategie wird im Jahr 2023 von den Senatsverwaltungen mitgezeichnet und in der Senatssitzung final beschlossen.

Die Grundlagen für einen linearen Fortschritt für Open Data im Land Berlin sind somit gelegt. Damit wird Berlin in Deutschland bei Open Data auch weiter ohne Probleme in der Spitzengruppe bleiben. Um international eine Spitzenposition zu erreichen, sind weitere größere Schritte notwendig.

Zum einen bedarf es eine technische und prozessuale Reform des Berliner Datenmanagements. Gerade in der Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen wurde immer stärker deutlich, dass es strukturelle Defizite im Datenmanagement des Landes Berlin gibt. Erforderlich ist die Etablierung von interoperablen Fachdatenbanken, die als ein DataHub-System funktionieren sowie eine landesweit angewandte und akzeptierte Data Governance.

Zum anderen müssen die dafür notwendigen personellen Ressourcen weiter ausgebaut werden. Die Umfrage unter den behördlichen Open Data-Beauftragten hat gezeigt, dass ihnen für das Fachgebiet Open Data strukturell zu wenig Arbeitszeit zur Verfügung steht. Dies muss sukzessive im Jahr 2023 ausgebaut werden.

Mit dem Abbau dieser Defizite, sowohl prozessual als auch technisch, kann Open Data im Land Berlin auf ein neues Level gebracht werden. Dazu sollen ab dem Jahr 2023 die Maßnahmen der Open Data-Strategie koordiniert und regelmäßig auf die Umsetzung überprüft werden.

# Glossar

- AG - Arbeitsgruppe
- API - “Application Programming Interface”; Schnittstelle bzw. Verbindung zwischen zwei Applikationen oder Programmen, über die Daten geteilt werden können.
- BODDy - Berlin Open Data Day
- EGovG Bln - E-Government-Gesetz Berlin
- Fachverfahren - Speziell für die Verwaltung entwickelte Anwendungen
- OD-Beauftragte - Open-Data-Beauftragte
- ODIS - Open Data Informationsstelle
- Open by default - Prinzip, nach dem die Regierung ihre Daten standardmäßig der Öffentlichkeit zugänglich macht
- OpenDataV - Open Data Verordnung

Der Regierende Bürgermeister von Berlin

Tel. (030) 90 223- 1623

Mai: [opendata@seninnds.berlin.de](mailto:opendata@seninnds.berlin.de)

©Senatskanzlei

Stand 06/2023

